

Nacht der Wissenschaft am KIT von 20 bis 4 Uhr

Dritte Auflage der Vortragsreihe, die Studierende verschiedener Fachrichtungen ehrenamtlich organisieren



Die Hochschulgruppe „Nacht der Wissenschaft“ hat die gleichnamige Vortragsreihe bereits zum dritten Mal organisiert (Foto: Ingo Reuter)

Was hat eine Windel mit dem Entsalzen von Meerwasser zu tun? Wie können Pilze einerseits zu Hungernöten führen, aber andererseits Arbeitsplätze schaffen? Wie tragen Spieler-Communities zur Aids-Forschung bei? Und was hat ein Atomkern mit einer Biene zu tun? – Diese und weitere Fragen beantwortet die dritte „Nacht der Wissenschaft“ in rund 20 Vorträgen aus den unterschiedlichsten Disziplinen, die am 24. November 2017 ab 20 Uhr am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) stattfindet.

Dies ist bereits die dritte Nacht der Wissenschaft. Die gleichnamige Hochschulgruppe organisiert die Veranstaltung ehrenamtlich, unterstützt vom KIT, dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) am KIT, dem Arbeitskreis Kultur und Kommunikation (AKK) und dem Stadtmarketing Karlsruhe. Rund 20 Lehrende des KIT aus allen Fachrichtungen tragen mit abwechslungsreichen Vorträgen zum Programm bei. Zwischen den Vorträgen können sich Besucher und Dozenten bei einem Imbiss und Getränken austauschen. Veranstaltungsorte sind die Hörsäle Tulla, Benz und Redtenbacher rund um den Ehrenhof am Campus Süd des KIT.

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Pressekontakt:

Sandra Wiebe
Pressestelle
Tel.: +49 721 608-46212
Fax: +49 721 608-43658
sandra.wiebe@kit.edu

Programm der „Nacht der Wissenschaft“

24. November 2017

Benz-Hörsaal

Gebäude 10.21 am Campus Süd des KIT

- 20:00 Uhr Die Konstruktion des regelmäßigen 65.537-Ecks mit Zirkel und Lineal, *Dr. Holger Kammeyer*
- 21:00 Uhr Über gescheiterte Theorien der Supraleitung: Eine historische Analyse der Wahrheitsfindung, *Prof. Dr. Jörg Schmalian*
- 22:00 Uhr Meerwasserentsalzung und Motoren - Neue Anwendungsgebiete für Pampers®, *Prof. Dr. Manfred Wilhelm*
- 23:00 Uhr KCDC - Entdecke die Astroteilchenphysik vom Sofa aus, *Dr. Andreas Haungs*
- 00:00 Uhr Gamification in Aktion - Analyse des Spielerverhaltens, *Greta Hoffmann*

Tulla-Hörsaal

Gebäude 11.40 am Campus Süd des KIT

- 20:00 Uhr LHC am CERN: Mit großen Kollisionen dem Urknall auf der Spur, *Prof. Dr. Thomas Müller*
- 21:00 Uhr Space-Time-Narratives, *Prof. Dr. Ludger Pfanz*
- 22:00 Uhr CUT OUT – Kunst aus Papier vom Notizblock bis zum Raumobjekt, *Dr. Alexandra Axtmann*
- 23:00 Uhr Wenn der Kühlschrank Toilettenpapier bestellt - die Zukunft der Internet-Technologie, *Prof. Dr. Oliver Waldhorst*
- 00:00 Uhr Student*innenstadt Karlsruhe – Deine Stadt. Dein Campus. Dein Zuhause!, *Matthias Burgbacher*
- 01:00 Uhr Science Slam, den Slam-Champion bestimmt das Publikum per Applaus

02:00 Uhr Higgs-Teilchen und die Bausteine des Universums,
Dr. Matthias Schröder

03:00 Uhr Zwischen Prüfungsstress und Mikrowelle - Wie geht
"gesund studieren"?, *Dipl.-Soz. Felix Albrecht*

Redtenbacher-Hörsaal

Gebäude 10.91 am Campus Süd des KIT

20:00 Uhr The world is not enough. Was ist Global History?,
Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

21:00 Uhr Fluch und Segen der Schimmelpilze, *Prof. Dr. Reinhard Fischer*

22:00 Uhr Deutsch-Code, Code-Deutsch: Warum Softwareentwickler
Dolmetscher brauchen, *Jun.-Prof. Dr.-Ing. Anne Koziol*

23:00 Uhr Moment mal! Das Drehmoment und dessen Verfälschung
in Literatur und Unterricht, *Prof. Dr. Christian Wiesmüller und Samuel Kreis*

00:00 Uhr Wohin mit dem Müll? Über die Entsorgung von Kernkraftwerken,
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes

Vollständiges Programm und weitere Informationen:

<http://www.ndw-ka.de>

Kontakt: info@ndw-ka.de

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 26 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke

cke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlag

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.